

# Je schwerer, desto leichter

Volvo bläst zum Angriff: Während man sich im Langstreckensegment bestens am Markt positioniert sieht, räumt das Unternehmen für die Bereiche Regional- und Verteilerverkehr Defizite ein. Dies soll sich nun ändern.



*Volvo FE in Kipper-Ausführung  
bei einer Probefahrt auf  
dem Volvo-Testgelände.*



Roar Isaksen, Chef der europäischen Volvo Trucks Sparte, bei der Präsentation der neuen FE und FL. STM-Bild

mit Schalt- als auch mit Automatikgetriebe zu haben ist, insbesondere durch ihre „sehr gute Fahrer-Performance“ aus. Ein „Motor, der sehr nachsichtig ist, auch wenn der Fahrer nicht sauber schaltet, wie es oft im städtischen Stop-and-Go-Verkehr vorkommt“, so Mats Franzén, Product Manager Motoren, Produktstrategie und -planung, soll es dem FL-Fahrer ermöglichen, sich voll auf den Verkehr zu konzentrieren.

*Ein leichter Truck im Schwerlastsegment.*

Eine Eigenschaft, welche die FL Lkw beim Probefahren in Göteborg denn auch tatsächlich an den Tag legten, ob- schon es gerade ein Fahrzeug aus der FE-Baureihe war, an dem die versprochene Fahrer-Performance besonders deutlich wurde. Hier konnte der 7 l-Common Rail-Motor D7E, der im FE wie auch im FL zum Einsatz kommt und auch im unteren Drehzahlbereich mächtig Leistung auf die Straße bringt, seine Vorteile voll ausspielen: Im Schneckentempo ging es im 5. Gang in die Kurve. Von

derartigen Spielchen zeigt sich der Motor völlig unbeeindruckt und meistert ruhig laufend die Kehre. Je schwerer der Lkw, desto leichter das Handling kommt es einem dabei in den Sinn und man vergisst fast, dass man es hier nicht mit einem Automatikgetriebe zu tun hat, sondern dass man einen Lkw mit manuellem Schaltgetriebe fährt – in diesem Fall mit 9 Gängen.

Den neuen Volvo FE sieht das Unternehmen als leichteren Truck im unteren Teil des Schwerlastsegments – als „neue effiziente Alternative zwischen dem FL und dem FM“, so Ulf Andreasson. Neben dem regionalen Verteilerverkehr und dem kommunalen Verkehr eignen sich die Lkw auch für den leichten Baustellenverkehr.

Die neuen Lkw FL und FE, die jetzt in Göteborg vorgestellt wurden, sollen den Schweden im Transportsegment von 12 bis 26 t kräftige Zuwächse bei den Marktanteilen sichern.

Bei Volvo weiß man ziemlich genau, auf was man sich da eingelassen hat: Auf ein Segment, das „erhebliches Potenzial erkennen“ lässt, wie Roar Isaksen, Chef der europäischen Volvo Trucks Sparte, darlegte. Gleichzeitig spricht das Unternehmen aber auch von einem „rauen Pflaster“ mit „verbissenenem Wettbewerb“.

Und in der Tat ist Volvo nicht der einzige Hersteller, der in den letzten Monaten Neues in diesem Bereich präsentiert hat. Bereits im April hatte beispielsweise Konzern-Kollege Renault für das 18 bis 26 t-Segment den Premium Distribution vorgestellt. Eben für dieses Segment von 18 bis 26 t bieten die Schweden nun den Volvo FE an. Den darunter liegenden Bereich von 12 bis 18 t bedient das Unternehmen jetzt mit dem neuen Volvo FL.

*Der Lkw als lästige, aber notwendige Nebensache.*

Mit dem FL spricht Volvo Unternehmen an, die im städtischen Bereich Transportaufgaben zu bewältigen haben. Darunter auch all jene, deren Hauptbetätigungsfeld nicht das Speditionsgewerbe ist, sondern für die der Besitz eines Lkw eine eher lästige, aber notwendige Nebensache darstellt.

Als Folge werden in diesem Segment nach Einschätzung von Volvo die Fahrzeuge oftmals von eher ungeübten Fahrern gelenkt. Bei der Entwicklung des FL hat man diesem Umstand Rechnung getragen. Denn wie Ulf Andreasson, bei Volvo Product Manager Medium Duty Vehicles, im Gespräch mit STM darlegte, zeichnet sich die Neuentwicklung, die sowohl

**SPIERINGS**  
eine neue  
Generation  
Mobilkrane

**SPIERINGS KRANEN**

Für information  
0049 -(0)177-5685037  
0031 - 412 - 62 69 64  
www.spieringskranen.com  
oder Ihren Autokranvermieter

### Volvo FE im Überblick:

#### Einsatzzweck:

lokale und regionale Transportaufgaben mit Gesamtgewichten von 18 bis 26 t, Baustellenverkehr

#### Motorisierung:

6-Zylinder-Motor D7E mit 7,2 l Hubraum, in drei Leistungsvarianten: 240 PS und 920 Nm bei 1.200 - 1.700 min<sup>-1</sup>, 280 PS und 1.050 Nm bei 1.200 - 1.700 min<sup>-1</sup> und 320 PS und 1.200 Nm bei 1.200-1.700 min<sup>-1</sup>, Euro 4 und Euro 5 (SCR-Technologie), außereuropäisch auch Euro 3

#### Getriebe:

manuelle Schaltgetriebe mit 6 oder 9 Gängen oder Allison-Automatikgetriebe mit 6 Gängen

#### Fahrgestell:

4x2-Sattelzugmaschine mit 19 t,  
4x2-Fahrgestell mit 18 - 19 t,  
6x2-Fahrgestell mit 26 t und  
6x4-Fahrgestell mit 26 t

#### Fahrerhaus:

Tages-, Komfort- und Fernverkehrsfahrerhaus

#### Aufhängungsvarianten:

Luftfederung oder Blattfedern

#### Sicherheit:

Aufprallgetestete Sicherheitszelle, elektronisch gesteuerte Scheibenbremsen (EBS), und Brake Blending (Kombi-bremsung), optional: elektronisches Stabilitätsprogramm (ESP)



Die Fahrzeuge zeichnen sich laut Volvo nicht nur durch ihren modernen Antriebsstrang aus, sondern sie bieten auch eine breite Palette an Fahrerhäusern und Fahrgestellen.

Die flexible Fahrgestellkonstruktion kann an individuelle

Aufbauanforderungen für die unterschiedlichsten Einsatzzwecke angepasst werden.

Wie beim FL bietet Volvo auch beim FE die Ausstattungspakete „Verteiler“, „Verteiler+“ und „Bau & Entsorgung“ an. Die Ausführung „Verteiler“ ist mit elektrischen Fensterhebern und fernbedienbarer Zentralverriegelung ausgestattet. „Verteiler+“ bietet zusätzliche Ausstattungsmerkmale wie Klimasteuerung, ein zusätzliches Fenster in der Beifahrertür sowie beleuchtete Einstiege. Und die Ausführung „Bau & Entsorgung“ wurde für Baustellenfahrzeuge und Müllabfuhr konzipiert und verfügt über Ausstattungsmerkmale wie Klimasteuerung, Gummimatten und elektrisch verstellbare Außenspiegel.

---

*Auch beim „Drumherum“ soll der Kunde entlastet werden.*

---

Die neuen Fahrzeuge sollen sich aber nicht nur bequem fahren und bestens auf die geforderten Einsatzsituationen zuschneiden lassen, sondern auch beim „Drumherum“ soll der Kunde entlastet werden.

Hierfür bietet Volvo eine ganze Palette an Dienstleistungsangeboten, die in diesem Jahr bei allen 1.100 Volvo Trucks-Händlern, die es europaweit gibt, eingeführt werden.

Nach wie vor im Standardangebot sind Instandsetzung, Ersatzteilversorgung, Wartungsverträge und Finanzierung. Erweitert wird das Programm nun durch „Volvo Truck Rental“, wobei die Mietdauer einen Tag oder mehrere Monate betragen





Volvo FL mit Ladekran.



Retten und Bergen: auch dieses Einsatzspektrum steht dem Volvo FL offen. STM-Bild

**Volvo FL im Überblick:**

**Einsatzzweck:** Transporte im Stadtverkehr mit Gesamtgewichten von 12 bis 18 t, leichte Baustellenaufgaben

**Motorisierung:** 6-Zylinder-Motor D7E mit 7,2 l Hubraum, in zwei Leistungsvarianten: 240 PS und 920 Nm bei 1.200 - 1.700 min<sup>-1</sup> und 280 PS und 1.050 Nm bei 1.200 - 1.700 min<sup>-1</sup>, Euro 4 und Euro 5 (SCR-Technologie), außereuropäisch auch Euro 3

**Getriebe:** manuelle Schaltgetriebe mit 6 oder 9 Gängen oder Allison-Automatikgetriebe mit 6 Gängen

**Fahrgestell:** 4x2 in 3 Varianten: 12-16 t mit niedrigem Fahrgestell für Verteilerverkehr, 12-16 t mit hohem Fahrgestell für Baustellenaufgaben, bis zu 18 t mit hohem Fahrgestell für Verteilerverkehr

**Fahrerhaus:** Tagesfahrer-, Komfortfahrer- und Mannschaftsfahrerhaus

**Aufhängungsvarianten:** Luftfederung oder Parabelfedern

**Sicherheit:** Aufprallgetestete Sicherheitszelle, elektronisch gesteuerte Scheibenbremsen (EBS) und Brake Blending (Komibremse).

kann, und die Fahrerschulung „Driver Development“.

Der ebenfalls neue „Volvo Express Service“ soll es den Kunden ermöglichen, kleinere Reparaturen ohne vorherige Terminabsprache durchführen zu lassen. Mit „4Blue“ bietet Volvo den Unternehmen, die vor dem 31. Dezember 2006 einen FL oder FE kaufen, das Angebot gleichzeitig einen Volvo Blue Wartungsvertrag abzuschließen, der alle vorbeugenden Wartungsmaßnahmen für die Dauer von vier Jahren abdeckt.

Zudem offeriert das Unternehmen mit dem „FL CitiPro“ einen FL 12-Tonner mit Kasten-

aufbau und Ladebordwand.

Der Volvo FL CitiPro kann über die Volvo Händler in Europa gekauft, gemietet oder geleast werden. Beim betrieblichen Leasing (Golden Lease), einem bis zum 31. Dezember 2006 gültigen Angebot, übernimmt Volvo alle Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten für das gesamte Fahrzeug – einschließlich Aufbau und Ladebordwand. Auch Versicherung und Fahrerschulung sind inbegriffen – alles zum monatlichen Festpreis. Der Volvo FL CitiPro bietet Raum für 16 oder 18 Europaletten und 5.000 kg Nutzlast. Er wird vollständig aufgebaut ab Werk geliefert und ist, wie Volvo betont, sofort einsatzbereit. In der Praxis kommt dies laut Hersteller einer Halbierung der Vorlaufzeit zwischen Bestellung und Lieferung des Fahrzeugs gleich.



Immer in Ihrer Nähe, 10 x in Deutschland.

**TCH**  
TRUCK & TRAILER RENTAL



auch mit OBU erhältlich

**Das richtige Sortiment für Ihren Transport:**

Trucks von Iveco, DAF, MAN und DaimlerChrysler. Trailer von Schmitz, Krone, Kögel und van Eck. Ob Kühlaufleger, Planensattel, Luftfracht-Auflieger, BDF-Fahrzeuge, Abroll-/Absetzkipper oder Doppelstock-Innenlader – TCH hat alles, was Ihre Transporte wirtschaftlich (Euro 5 verfügbar) macht – langfristig & zuverlässig.

**Freecall:**  
**0800 8 24 73 68**

TCH Truck Center Hauser GmbH  
Industriestraße 22 - 24  
64807 Dieburg  
Telefon: 0 60 71 / 98 89-0  
Telefax: 0 60 71 / 2 13 33  
info@tch-dieburg.de

[www.tch-rent.de](http://www.tch-rent.de)